



Pressemitteilung

25. Oktober 2022

Letzte Ruhestätte für wohnungslose Menschen wird eingeweiht

München – Wenn wohnungslose Menschen beerdigt werden, werden sie auf unterschiedlichen Friedhöfen in München beigesetzt. Oft geraten diese Gräber in Vergessenheit. Auf Initiative der Erzdiözese München und Freising sowie des kmfv und mit der Unterstützung der Landeshauptstadt München wird nunmehr am 28. Oktober 2022 ein eigenes Gräberfeld im Friedhof am Perlacher Forst eingeweiht. Es soll in Zukunft konfessionsunabhängig eine letzte Ruhestätte für die Verstorbenen sein.

Vor dem Hintergrund des großen Bedarfes an einer letzten Ruhestätte für wohnungslose Menschen haben die Erzdiözese München und Freising und der kmfv mit großer Unterstützung der Landeshauptstadt München das neue Gräberfeld initiiert. Gestaltet und angelegt wurde das Gräberfeld von der Gräberverwaltung des Gesundheitsreferates. Eine Stele mit Inschrift weist nunmehr auf das liebevoll angelegte Gräberfeld hin. Zukünftig können konfessionsunabhängig die Träger der Wohnungslosenhilfe auf die Gräberverwaltung zugehen und verstorbene wohnungslose Menschen auf dem Gräberfeld würdevoll bestatten lassen.

Die liturgische Feier mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg beginnt am 28. Oktober 2022 um 10 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofs am Perlacher Forst (Stadelheimer Straße 24, 81549 München). Danach findet die Segnung des Gräberfeldes statt.

Über den kmfv

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1800 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der kmfv pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der kmfv ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de